

GUTEN MORGEN

Der Filtermann

Er redet nicht viel während der Arbeit. Denn die ist schweißtreibend, anstrengend. Und er braucht seine ganze Luft dafür. Er kann schlecht reden, während er sich abstrampelt. Und das tut er im Wortsinne. Volker Nick ist Radkurier. Umweltfreundliche Transporte hat er sich aufs Trikot geschrieben. Und nennt sich, wenn er die Luft dazu hat, die Alternative zum Brummi, von wegen dem Feinstaub und so. Da hat er wohl recht, aber wir wollen hier ja keine Werbung machen. Vor allem ist er aber wohl eines: ein humanoider Rußpartikelfilter. Wenn er die Buchauffahrt hinauffährt im Wiegetritt, an ihm vorbei ziehend Lastwagen an Lastwagen: Da bleibt schon ordentlich was hängen in den Radfahrer-Lungen. Gar nicht lustig: Anders als bei Lastwagen lässt sich dieser Filter schlecht austauschen.

Jürgen Steck